

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Krupp'scher
Werkzeug - Gussstahl
 Alleinverkauf
ROBERT ZAPP, DÜSSELDORF.
 Vertreten für die Schweiz durch
Gebr. Stebler, Zürich IV.

Wassermesser, Patent Meinecke, für städtische Wasserwerke.

Über 125,000 Stück seit 21 Jahren im ununterbrochenen Betriebe in ca. 500 Städten fast aller Länder,

auf anerkannt Beste bewährt.

Auszeichnungen:

First Order of Merit: Jubilee International Exhibition, Adelaide 1887.
 Centennial International Exhibition, Melbourne 1888.

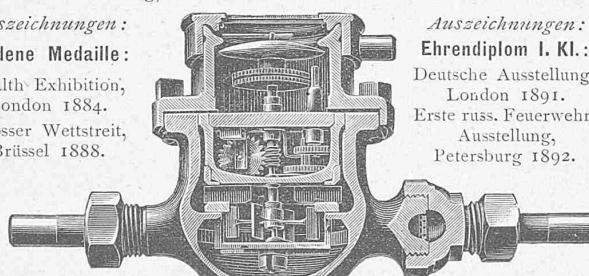
Silberne Medaille: Garten- u. Industrie-Ausstellung, Görlitz 1885. Welt-Ausstellung, Antwerpen 1885. Welt-Ausstellung, Barcelona 1888. Welt-Ausstellung, Brüssel 1888.

Auszeichnungen:

Goldene Medaille:

Health Exhibition, London 1884.

Grosser Wettstreit, Brüssel 1888.



Ausserordentlich einfache und solide Bauart und sorgfältigste Arbeit. Weitgehendste Garantie in Bezug auf Messgenauigkeit bezw. dauernd empfindliches Registrieren und Haltbarkeit bei billigsten Preisen.

Illustrierte Beschreibungen, sowie Zeugnisse gratis; auf Wunsch auch Nachweis der Städte, die diese

Wassermesser, Patent Meinecke,
 seit Jahren und ausschliesslich verwenden.

FRIITZ MARWI, WINTERTHUR.

Auszeichnungen:

Ehrendiplom I. Kl.: Deutsche Ausstellung, London 1891. Erste russ. Feuerwerks-Ausstellung, Petersburg 1892.

Marmor-Mosaik-Platten-Fabrik

von

B. A. Steinlin, z. Schlinge, St. Gallen
 liefert

Marmor-Mosaik-Platten nach der neuesten Erfindung Schweizer. Patent Nr. 8094.

Da der **Cement** auf die Farben sehr ungünstig einwirkt, dieselben trübe und unansehnlich macht, auch zur Erstellung einer schönen Platte einen grossen Farbenzusatz bedingt, was deren Dauerhaftigkeit natürlich beeinträchtigt, so haben die **Marmor-Mosaik-Platten**, bei welchen gar kein **Cement** und auch ein nur ganz minimer Farben-Zusatz verwendet wird, den **Cement-Mosaik-Platten** gegenüber den grossen Vorteil, dass deren Farben selbst nach jahrelangem Gebrauche ebenso lebhaft und feurig bleiben wie bei deren Erstellung, und ist auch eine Abnutzung der Platten total ausgeschlossen.

Lieferungen erfolgen von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins. Muster und Albums stehen jederzeit zu Diensten.

Diese **Marmor-Mosaik-Platten** werden den Herren Architekten, Baumeistern und Privaten hiemit aufs beste empfohlen.

Vertreter für Zürich:
Ad. Gesswein, Zürich III.
 Rothwandstrasse 39.

Konkurrenz

zur Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen.

Es wird andurch bekannt gemacht, dass der Stadtrat Zürich beschlossen hat, unter den schweizerischen Architekten und Ingenieuren eine Konkurrenz zu eröffnen, zum Zwecke der Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen:

- auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Bellevue-Platz, Tonhallestrasse, Stadelhoferplatz und Utoquai,
- b. auf dem der Stadt gehörenden Rotwandlerland zwischen Rotwand-, Badener-, Anker- und projektierten Stauffacherstrasse.

Für die Bearbeitung der Projekte ist vom Stadtrate unterm 22. September 1894 ein specielles Konkurrenzprogramm aufgestellt worden, auf welches verwiesen wird.

Das Konkurrenzprogramm und die nötigen Situationspläne können auf der Kanzlei des Bauwesens (Stadthaus III. Stock) bezogen werden.

Die Frist für die Einreichung der Arbeiten läuft am 31. Januar 1895 ab.

Zürich, den 13. Oktober 1894.

Die Kanzlei des Bauwesens der Stadt Zürich.

Schweizer

Maschinen-Ingenieur,
 deutsch und französisch sprechend,
 guter Turbinenconstructeur, sucht
 Stelle. Beste Zeugnisse und Re-
 ferenzen. Offert. sub Chiffre B 5877
 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein tüchtiger

Maschinenzeichner
 findet auf Bureau in **Zürich**
 Gelegenheit, mehrere Tage der
 Woche bei gutem Verdienste
 zu arbeiten. Honorar je nach
 den Leistungen. Offerten unter
 Chiffre A 5826 an die Annonce-
 Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
29. Oktober	Präsident Fischer	Dietikon (Zürich)	Anlage einer elektrischen Strassenbeleuchtung. Gesamtlänge des Leitungsnetzes etwa 12 000 m.
30. "	Bezirkskanzlei	Schwyz	Bau von zwei Dorfbachbrücken in Eisenkonstruktion und mit Zorèsbelag in Gersau.
31. "	Fridolin Portmann, Bannwart	Escholzmatt, Wegmatten (Luzern)	Anlage der neuen öffentlichen Güterstrasse vom Dorfe Escholzmatt nach den Schattenseiten.
31. "	Gemeinderatskanzlei	Andwil (St. Gallen)	Anlage einer neuen, 430 m langen Strasse von Nieder- nach Oberarnegg.
2. Nov.	Baubüro des Postgebäudes	Glarus	Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Glarus.
3. "	Lindt & Hünerwadel, Architekten	Bern, Gurtengasse 6	Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu den Neubauten der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt auf der Falkenhöhe in Bern.
5. "	Mr. Phelps	Genf, Avenue du Mail Plainpalais	Grab- und Fundierungs-Arbeiten für die Maschinenhalle der Landesausstellung 1896.
15. "	Keller, a. Nationalrat	Fischenthal (Zürich)	Bau des Bürgerasyls in Fischenthal.
15. "	Centralbureau der Eisenbahn Landquart-Thusis.	Chur	Lieferung von 28 eisernen Brücken mit einem Gesamtgewichte von etwa 350 t Fluss-eisen, 14 t Gusseisen, 3 t Stahl.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.